

Geist des Friedens und der Hoffnung



Foto: Grace Winter / pixelio.de

Tauben auf dem Dach des Doms von Amalfi - gibt es nicht ein Sprichwort, dass der Sperling in der Hand der Taube auf dem Dach vorzuziehen sei? Also das Alltägliche dem Seltenen, Kostbaren, Auffälligen. Das Sprichwort will wohl vor Enttäuschung schützen. Spatzen leben auf der Erde, sie sind uns näher, vertrauter. Doch sie haben nicht den Nimbus des Besonderen, ja Erhabenen von weissen Tauben. Eine Taube erschien damals bei Jesu Taufe. Sie wurde zum Symbol für die dritte Ausprägung des Göttlichen, des Heiligen Geistes, denn sie bewegt sich oben, in geistigen Sphären.

Ein unseliger Dualismus: unten ist weniger wert als oben, Alltag weniger wert als Feiertag, Körper weniger wert als Geist. Es braucht doch beides. Aus dem Chaos entstand der Kosmos. Aus der Erde ziehen die Bäume ihre Kraft um sich zu entfalten. Ich sehe bei den geschäftigen Täubchen in der Regenrinne Lebendigkeit, Freude, Originalität. In einem Segenswort aus der ökumenischen Frauenarbeit heisst es:

Geist des lebendigen Gottes

Erfrische mich
wie Tau am Morgen
Forme mich,
erfülle mich,
sende mich

Geist nicht als Symbol, nicht als ferne Macht, sondern lebenszugewandt. Eine offene Kraft, nicht abgeklärt und statisch. Diese Kraft gehört in unseren Alltag, wie der Tau als tägliche Dusche für die Pflänzchen. Ich bitte Gottes Geist, mich auszurüsten, meine Probleme und Talente zu gestalten und auszurichten. Denn dann kann ich mich dem Leben stellen, aufnahmebereit und freudig.

Wo aber hat die Friedenstaube ihren Platz? Auch sie kommt aus alter Tradition, unschuldig und wehrlos scheint sie uns – auch wenn laut Verhaltensbiologie Tauben eher angriffslustig sind! In der Sintflutgeschichte kehrt die Taube mit einem grünen Zweig zurück; das Wasser sinkt, Gottes Zorn ist überwunden! Ihre Botschaft heute: Frieden geht von denen aus, die Gewalt ablehnen. Die leider häufigere Gegenposition «Wenn du Frieden willst, bereite den Krieg vor» brachte und bringt unendli-

ches Leid und schliesslich Vernichtung. Dabei sieht doch auch die Natur die Zukunft im Schwachen, Wehrlosen; sie gibt dem kleinen Kind eine besondere Kraft, die es befähigt, Widrigkeiten zu ertragen, die bei uns z.B. zu Knochenbrüchen führen würden. Doch auch wenn es nicht so aussieht: wir sind schon ein gutes Stück weiter auf dem Weg zu einem friedlichen Miteinander. Das Bewusstsein der Notwendigkeit gewaltfreier Lösungen bei Konflikten wächst. Bereits denken wichtige internationale Organisationen über eine Ächtung des Krieges nach. Leider zu spät für die Toten in Syrien, die ertrunkenen Flüchtlinge im Mittelmeer, die Inselbewohner im Pazifik, deren Land durch unsere Schuld versinkt.

Doch lassen wir den Geist der Hoffnung in unserem Alltag wirken. Weinen wir um die, die nicht weinen können, kämpfen wir mit denen, die um ihre Heimat bangen, und beten wir für all die Geschundenen und Gequälten, die nicht mehr beten können, weil sie zu viel Gewalt erlebt haben. Hoffnungsvolle Pfingsten wünscht Ihnen

Eoa-Nana Nalle

Frischlucht für Seele und Geist

Die Zeit der Outdoor-Gottesdienste beginnt



Foto: rko

Den Beginn macht auch im laufenden Jahr der ökumenische Gottesdienst zum Fäscht 118 am Sonntag, 11. Juni im Festzelt auf dem ‚Autobahn-Deckel‘. Wiederum dürfen wir auf die Stadtmusik Opfikon zählen.

Verschoben um eine Woche wurde das Jazz-Wochenende am See. Das beliebte ökumenische Feiern am Beach des Glattparks fällt daher auf Sonntag, 2. Juli. Freunde des Dixieland werden sich wieder auf die Sixpackstompers freuen.

Wenn das Trio René Glauser aufspielt, wird's wieder 1. August sein. Der Bundesfeiertag wird in Opfikons altem, mit Fahnen geschmücktem Dorfkern festlich begangen und wohl auch heuer den Schweizerpsalm im ökumenischen Gottesdienst-Programm haben.

Gegen Ende August, nach den Sommerferien, klingt der Sommer aus, wie im Juni mit Melodien der Stadtmusik. An welchem Ort (witterungsabhängig) dann zum Ende der Outdoor-Gottesdienstreihe der Name des Höchsten angerufen werden wird, werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in diesem Jahr ausserhalb der Kirchenmauern aufsuchen.

Urs Naef

4. Generationenausflug

Samstag, 1. Juli, Besuch der «Glasi» in Hergiswil



Foto: glasi.ch

Willkommen zu unserer diesjährigen Reise in die bekannte «Glasi» nach Hergiswil. Spannende Einblicke in die vielfältige Welt des Glases erwarten uns. Ein gemeinsames Mittagessen bietet im Anschluss Gelegenheit, sich über die Faszination Glas auszutauschen.

Programm

09.00 Uhr	Treffpunkt Reformierte Kirche
09.15 Uhr	Abfahrt mit Reisebus nach Hergiswil
10.30 Uhr	Ankunft Hergiswil
13.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
15.00 Uhr	Abfahrt
16.15 Uhr	Ankunft Glattbrugg

Kosten inkl. Reisebus, Mittagessen und Eintritt «Glasi»: Erwachsene Fr. 35.– / Kinder Fr. 10.– (auch diesmal wird sich die Reformierte Kirche Opfikon an den Gesamtkosten beteiligen).

Anmeldung bis 23. Juni an Sekretariat: 044 828 15 15 oder per Mail sekretariat@rko.ch

Auf einen spannenden Tag mit Gross und Klein freuen sich

Heidi Steger und Cindy Gehrig

Outdoor-Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, Festzelt, Fäscht 118, 10.00 Uhr

Pfr. Urs Naef, Thomas Lichtleitner
Musik: Stadtmusik Opfikon

Sonntag, 2. Juli, am Beach, Glattpark, 10.00 Uhr

Pfrn. Cindy Gehrig, Mathias Burkart, Pfrn. Andrea Brunner
Musik: Sixpack Stompers

Dienstag, 1. August, Festzelt, 10.30 Uhr

Pfrn. Cindy Gehrig und Thomas Lichtleitner
Musik: Trio René Glauser

Sonntag, 27. August, Areal ARA, 10.00 Uhr

Pfrn. Cindy Gehrig und Pamela Blöchliger
Musik: Stadtmusik Opfikon



Foto: Reto Donatz

Impression vom Generationenausflug 2016 ins Tinguely Museum

Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat per Ende Amtsperiode 2014/2018 Rücktritte zu melden.

Nebst dem Präsidium werden weitere 3 Vakanzen neu zu besetzen sein. Um geeignete Kandidaten/-innen zu finden, wird in den heute üblichen Medien ein Inserat erscheinen.

Zwingli soll ins Kino

Termingerecht zum Reformationsjubiläum 2019 (Beginn der Zürcher Reformation 1519) soll ein Kinofilm über Huldrych Zwingli entstehen. Die Reformierte Opfiker Kirchenpflege unterstützt diese Initiative der Schweizer Filmproduktionsfirma C-Films AG, immerhin ein Millionenprojekt, mit einem Betrag von CHF 1000.– und verbindet damit den Wunsch, dass über Zwingli ein ähnlich überzeugendes Werk entsteht wie vor Jahren über Martin Luther.

Für nähere Infos empfehlen wir Ihnen den Link der Landeskirche www.zhref.ch/intern/kommunikation/materialien/zwingli_-_präsentationsdossier.pdf/view

*Für die Kirchenpflege
Reto Donatz*

Wir suchen Sie... ...als Kirchenpfleger/-in

ab Juni 2018 (Amtsperiode 2018 – 2022)

Sie sind eine interessierte, weltoffene Persönlichkeit, welche der reformierten Landeskirche angehört, in Opfikon-Glattbrugg wohnhaft ist und sich für die Kirche engagieren möchte?

Dann wartet eine spannende Aufgabe auf Sie:

- Führen eines Ressorts
- Mitgestalten des Gemeindelebens
- Teilnahme an Kirchenpflege-Sitzungen und an Gottesdiensten

Zur Ergänzung unseres Kirchenpflege-Teams suchen wir mehrere Kirchenpfleger/-innen, die gerne in einer Behörde mitwirken.

Je nach Zusammensetzung des Gremiums werden die Aufgaben in verschiedene Ressorts aufgeteilt.

Auch wenn Sie bis jetzt die kirchlichen Angebote nicht regelmässig besucht haben, ist dies kein Hindernis für Ihre Mitarbeit. Gemeinschaft gestalten in einer modernen Welt braucht Kreativität und Ideen von allen. Ihr Einsatz wird entschädigt.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.
Ihr Kontakt: brigitta.steinemann@rko.ch, reto.donatz@rko.ch
(beide Kirchenpfleger)

60 Jahre Ref. Kirche Opfikon



Es begann Ende 1949 mit zwei Krediten für die Durchführung eines Architekturwettbewerbes und für einen Landerwerb in der aufstrebenden Gemeinde Opfikon. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kloten plante für die Gemeindeglieder in Opfikon, Glattbrugg und Oberhausen eine eigene Kirche aufzustellen. Ein halbes Jahr später wurde bereits dem Kauf von Land in der «Halden», neben der neuen Schulhausanlage, zugestimmt. Ende 1950 bewilligte der Regierungsrat den Bau einer Kirchenanlage,

1952 gewann der Architekt Rudolf Kuenzi aus Kilchberg den Architekturwettbewerb, am 1. November 1955 erfolgte der Beginn der Bauarbeiten und am 30. Juni 1957 konnte die neue Kirche eingeweiht werden.

Am 9. Juli wollen wir dieses 60-Jahr-Jubiläum feiern mit einem speziellen Konzert unserer Opfiker Chöre, nämlich Jodelclub Bärgerve, Frauenchor, gospel bridge, Katholischer Kirchenchor und Männerchor. Im Anschluss daran wird ein Apéro riche serviert.

Bei dieser Gelegenheit werden wir Trouvaillen aus den Archiven ans Tageslicht bringen. Personen, die diese Zeit vor 60 Jahren selber erlebt haben können in Nostalgie schwelgen, jüngere Semester werden merken, dass sich vieles geändert hat, vieles aber auch gleich geblieben ist.

*Für die Kirchenpflege
Reto Donatz*

Sonntag, 9. Juli, 17 Uhr, Reformierte Kirche

**Donnerstag,
1. Juni, 12 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Menu

Griechischer Salat
Griechische Moussaka
(Gratin mit Kartoffeln,
Gemüse und Hackfleisch)
Griechischer Joghurt
mit karamellisierten
Walnüssen

Erwachsene, Fr. 10.–
Kinder, Fr. 5.–

Bitte anmelden bis
Mittwoch, 31.5., 9 Uhr,
044 828 15 15 oder
sekretariat@rko.ch

Zäme z'Mittag ässe

**Filmabend
Katharina von Bora**

**Dienstag, 30. Mai
19.00 Uhr, Saal
Kirchgemeindehaus**

- Eine emanzipierte Frau
an Luthers Seite
- Wer war sie?

Pfrn. Cindy Gehrig

Tipp

Agenda

Reformierte
Kirchgemeinde Opfikon
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
www.rko.ch

Gottesdienste

Sonntag, 28. Mai

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Cindy Gehrig
Musik: Urs Egli, Orgel
anschliessend Chilekafi

Donnerstag, 1. Juni

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr, «Gibeleich»
Pfrn. Cindy Gehrig

Pfingsten, 4. Juni

Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Urs Naef
Musik: Urs Egli und
Anna Vichery, Sopran

Donnerstag, 8. Juni

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr, Tertianum
Bubenholz
Veronika Reuschenbach

Sonntag, 11. Juni

Ökumenischer Gottesdienst am Fäscht 118
10.00 Uhr, Festzelt,
Pfr. Urs Naef und
Thomas Lichteitner
Musik: Stadtmusik Opfikon
anschliessend Festwirtschaft

Donnerstag, 15. Juni

Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr, Gibeleich
Thomas Lichteitner

Sonntag, 18. Juni

Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Cindy Gehrig und
Daniela Salzmann, Sozial-
diakonin
Musik: gospel bridge
anschliessend Apéro

Die Kollekten sind bestimmt für:

28. Mai:
Mütterhilfe
4. Juni:
Pfingstkollekte
11. Juni:
Verein Tschernobylhilfe
Hardwald
18. Juni:
HEKS, Flüchtlingskollekte

Friedensgebet

Montag, 29. Mai

18.30 Uhr, Kirche
Ökumenisches Gebet für den
Frieden

Filmabend

Dienstag, 30. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeinde-
haus
2. Film zur Reformation:
Katharina von Bora

Kochen mit der Bibel

Mittwoch, 31. Mai

18.30 Uhr, Kirchgemeinde-
haus
Auskunft und Anmeldung:
Louise Plüss, 044 810 71 00
oder Annemarie Grunholzer,
044 810 07 58

Zäme z'Mittag ässe

Donnerstag, 1. Juni

12.00 Uhr, Kirchgemeinde-
haus
Bitte anmelden bis Mittwoch,
31.5., 9 Uhr: 044 828 15 15
oder sekretariat@rko.ch

Kirchgemeinde- versammlung

Mittwoch, 7. Juni

19.30 Uhr, Kirchgemeinde-
haus
anschliessend Schlummer-
trunk (die Akten liegen im
Sekretariat auf)

Schloss Kyburg

Donnerstag, 8. Juni

13.30 Uhr, Kirchenplatz
Ausflug mit der Vitalgruppe
zum Schloss Kyburg
Anmeldung bis 31.05. im
Sekretariat, 044 828 15 15
oder sekretariat@rko.ch

Mach mit – blib fit

jeden Dienstag und Mittwoch

9.00 Uhr, Kirchgemeinde-
haus (ausser Schulferien)
Turnen für Seniorinnen und
Senioren ab 60 Jahren
Auskunft: Therese Kümin,
044 830 71 23

Alles hat seine Zeit

Bestattet wurden:

Marie Bosshard-Schmid,
Talackerstrasse 70

Alice Svoboda-Furrer,
Böschewiesenstrasse 11

Adressen

Sekretariat

Beatrice Bloch
Lotti Leu
Oberhauserstrasse 71
8152 Glattbrugg
044 828 15 15
Fax 044 828 15 16

Dienstag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

beatrice.bloch@rko.ch
lotti.leu@rko.ch
sekretariat@rko.ch
www.rko.ch

Präsidentin

Rosemarie Melliger
044 810 23 85
rosemarie.melliger@rko.ch

Pfarramt

Pfrn. Cindy Gehrig
044 828 15 17
cindy.gehrig@rko.ch

Pfr. Urs Naef
044 828 15 18
079 581 80 92
urs.naef@rko.ch

Sozialdienst

Daniela Salzmann
044 828 15 12
daniela.salzmann@rko.ch

Jugendarbeit

Pamela Blöchliger
044 828 15 11
pamela.bloechliger@rko.ch

Seniorenarbeit

Heidi Steger
044 828 15 10
heidi.steger@rko.ch

Musik

Urs Egli
044 491 51 16
urs.egli@rko.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte
Kirchgemeinde
Opfikon

Gestaltung

Beatrice Bloch
Tel. 044 828 15 13
beatrice.bloch@rko.ch